

CS 5...

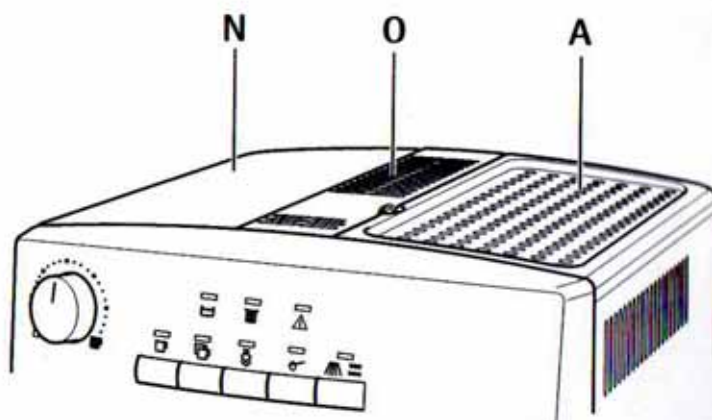
ⓓ Kaffee-Espresso-Vollautomat

Gebrauchsanweisung

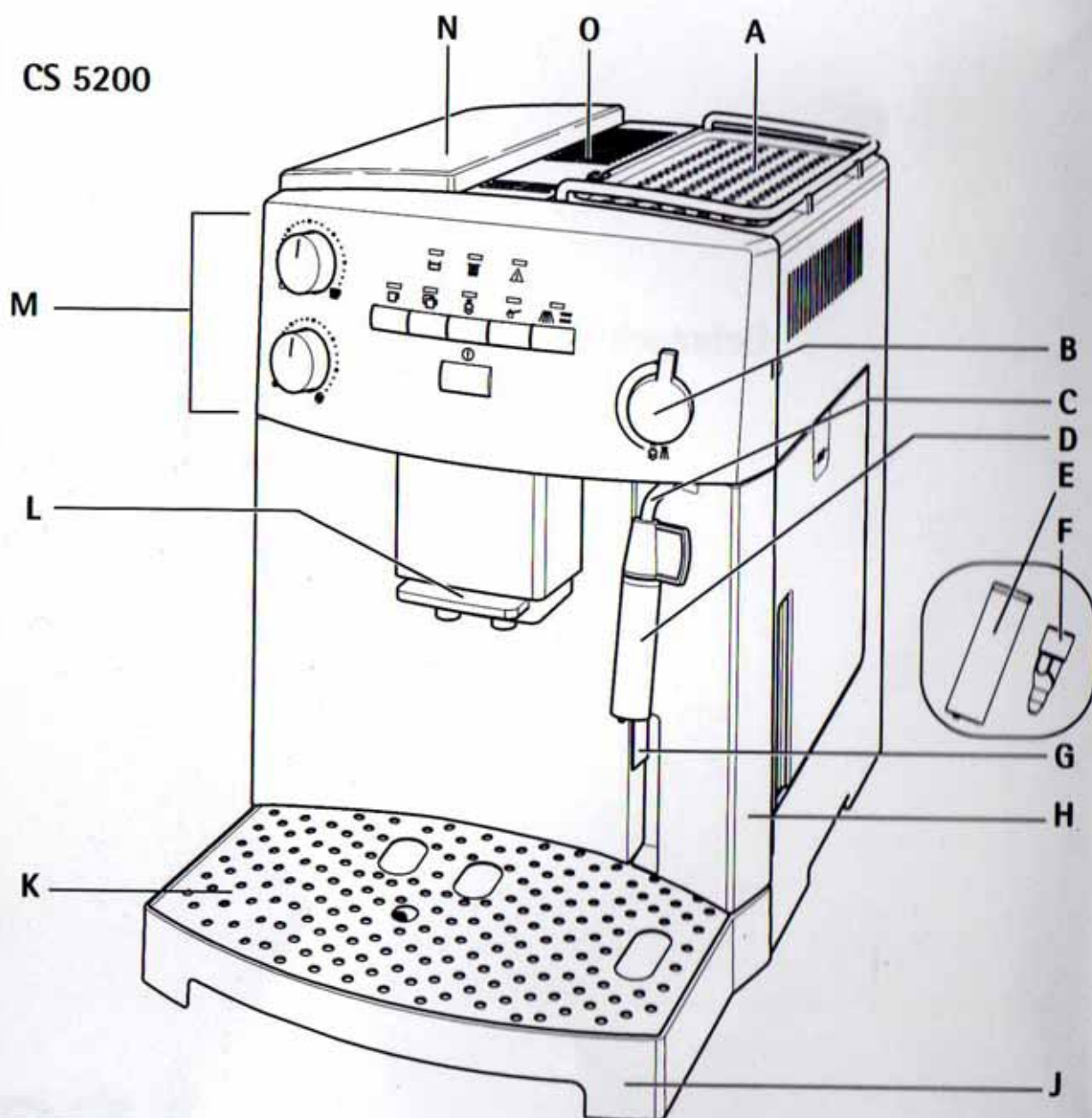
PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

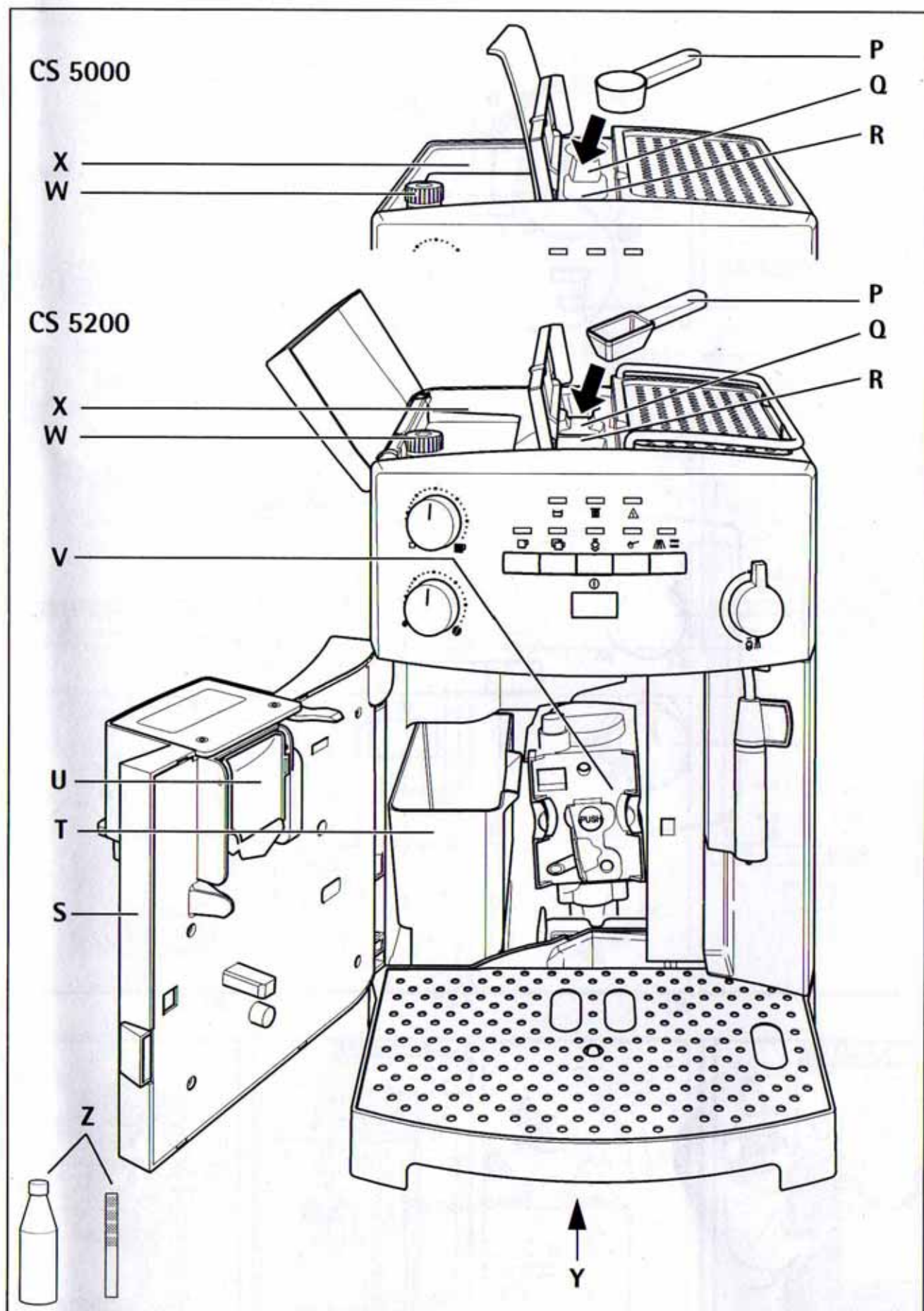
AEG
Electrolux

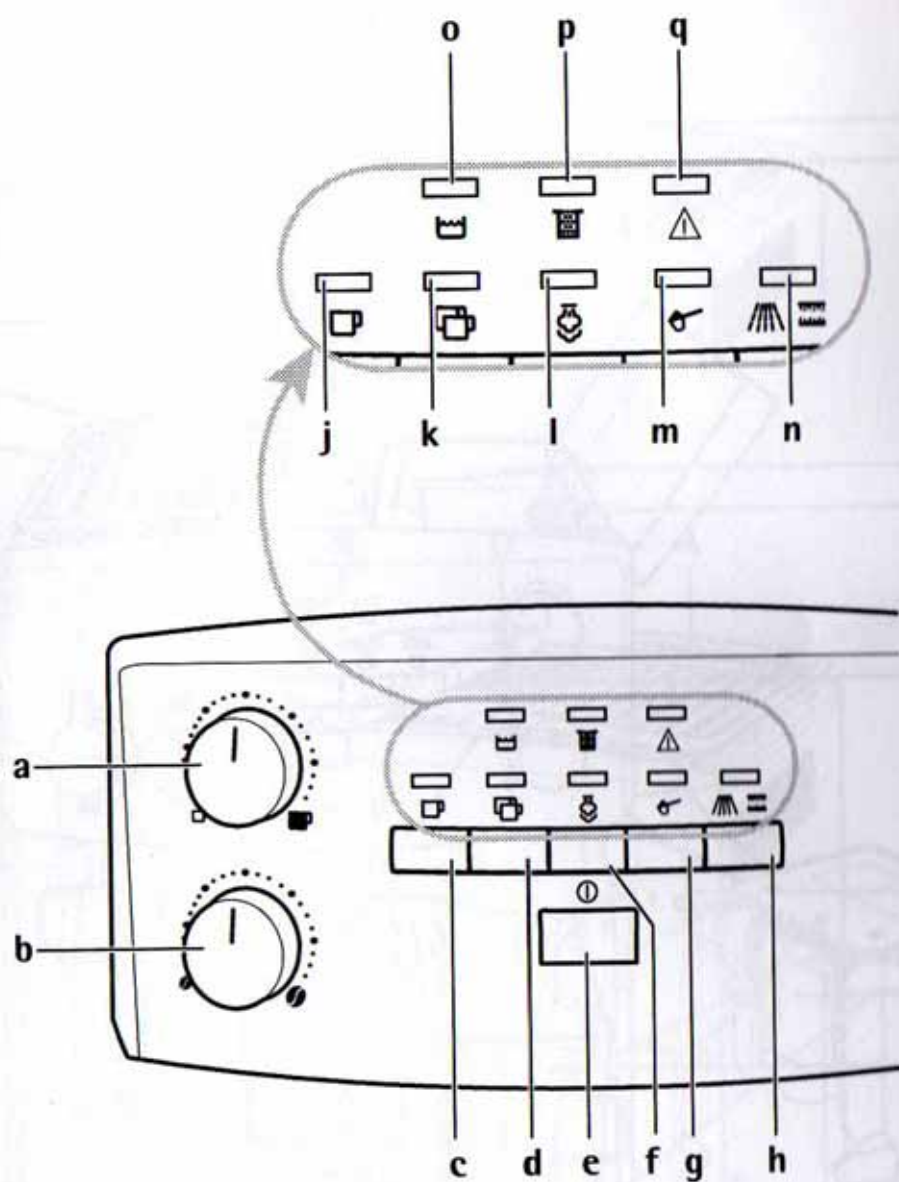
CS 5000



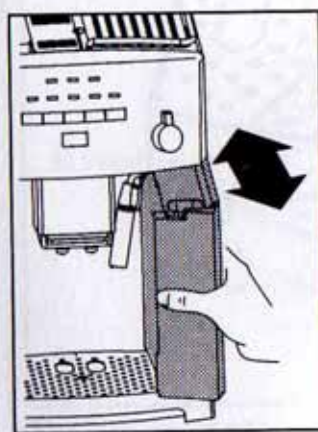
CS 5200



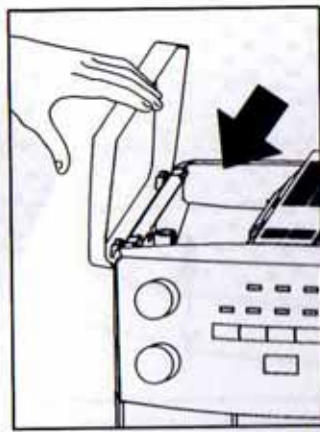




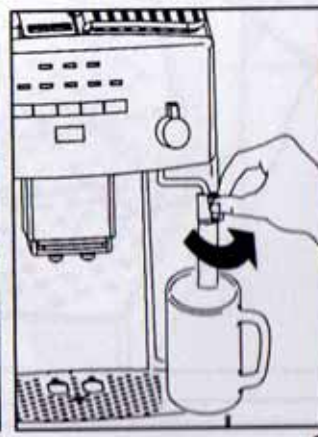
3



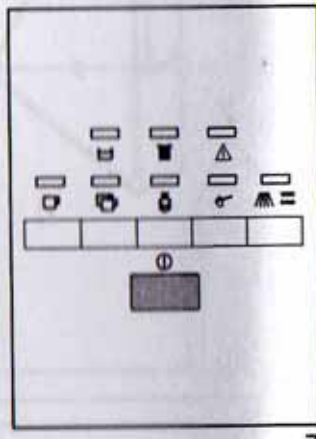
4



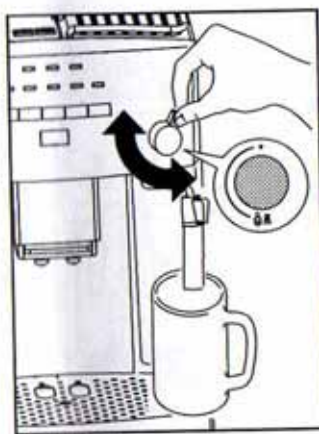
5



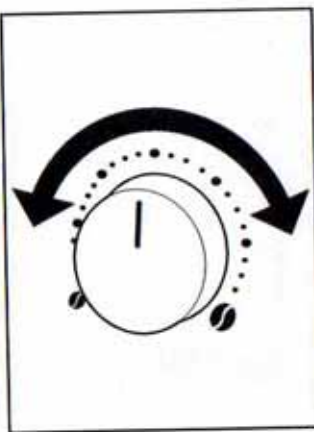
6



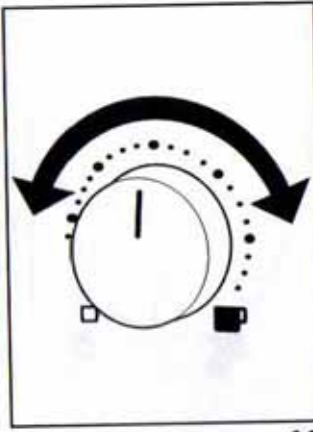
7



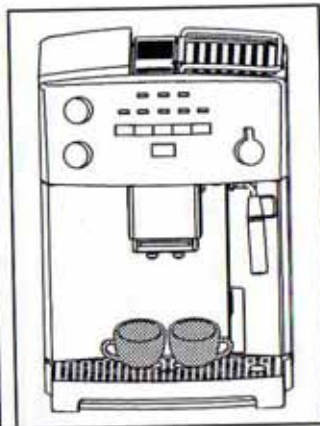
8



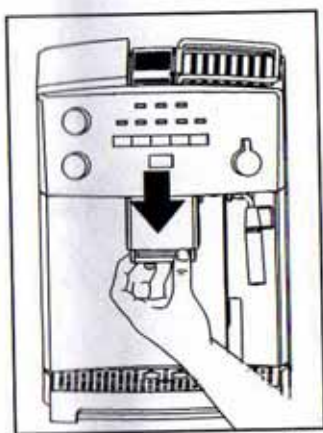
9



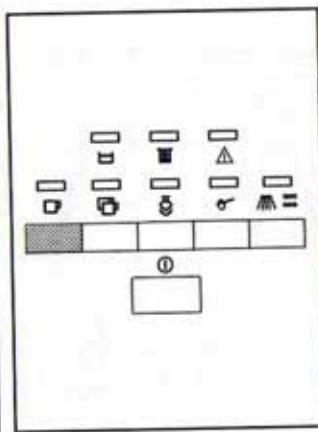
10



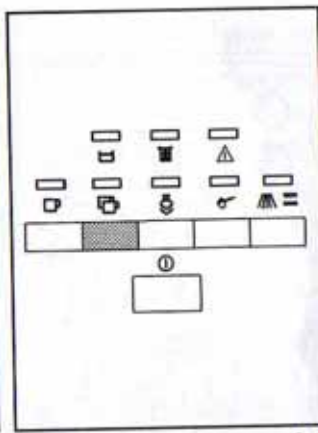
11



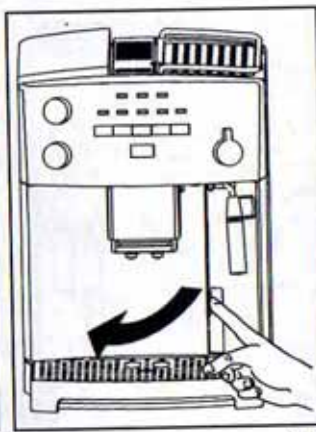
12



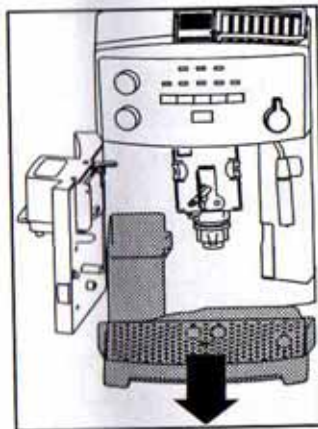
13



14



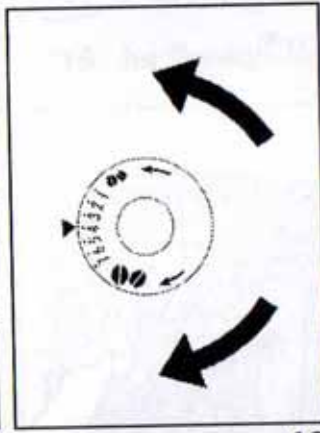
15



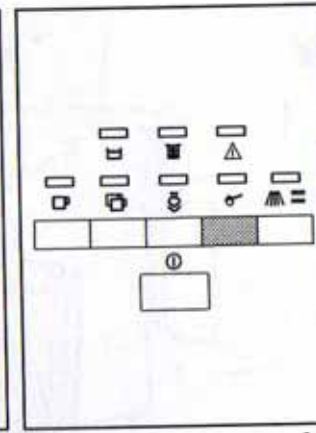
16



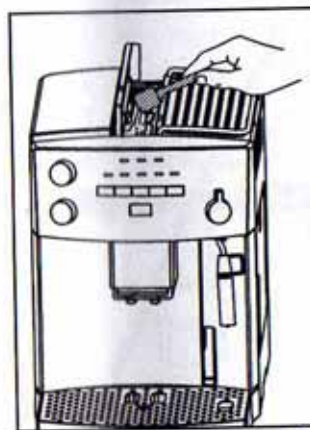
17



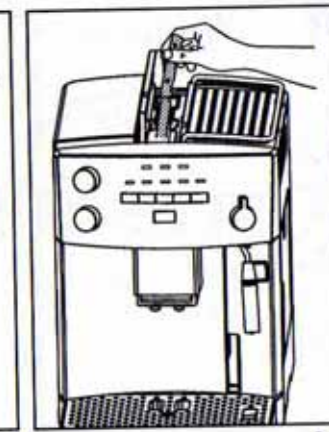
18



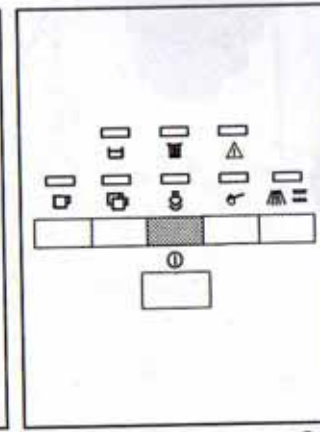
19



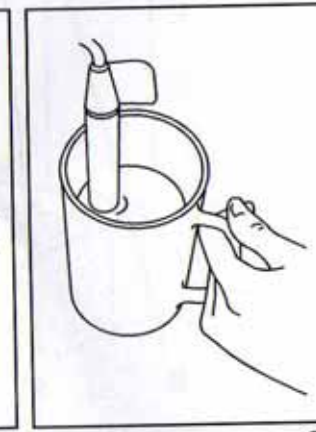
20



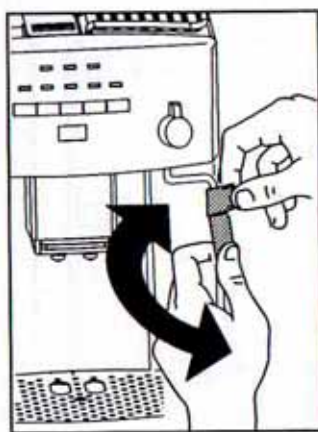
21



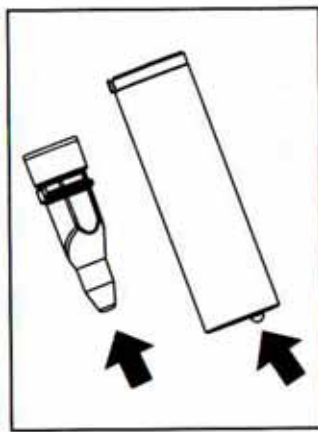
22



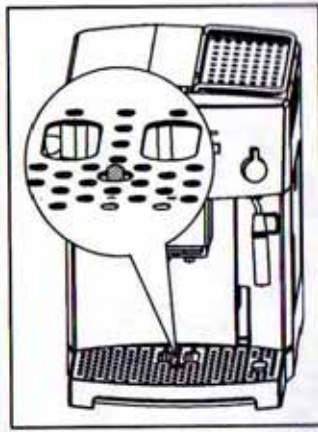
23



24



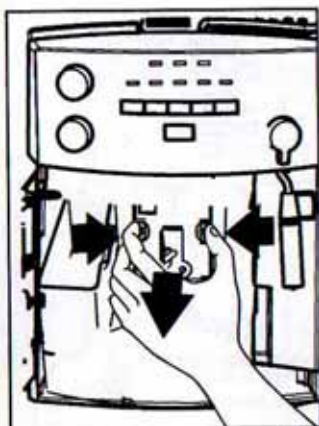
25



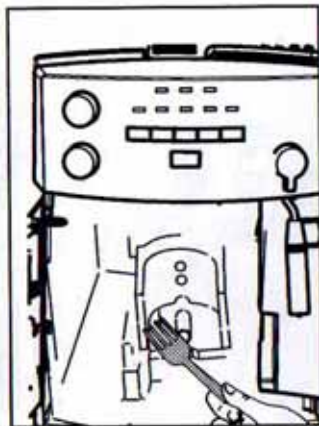
26



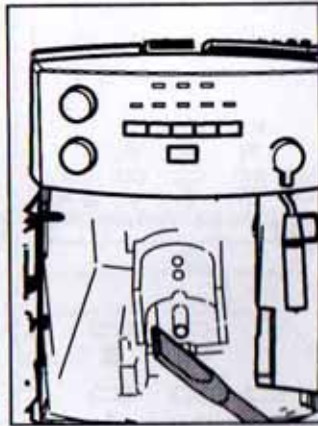
27



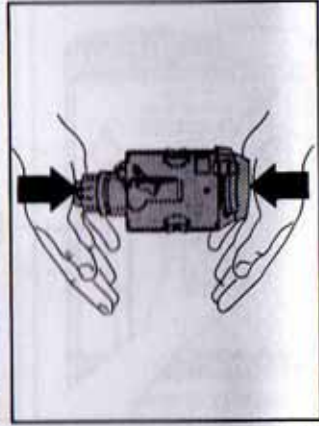
28



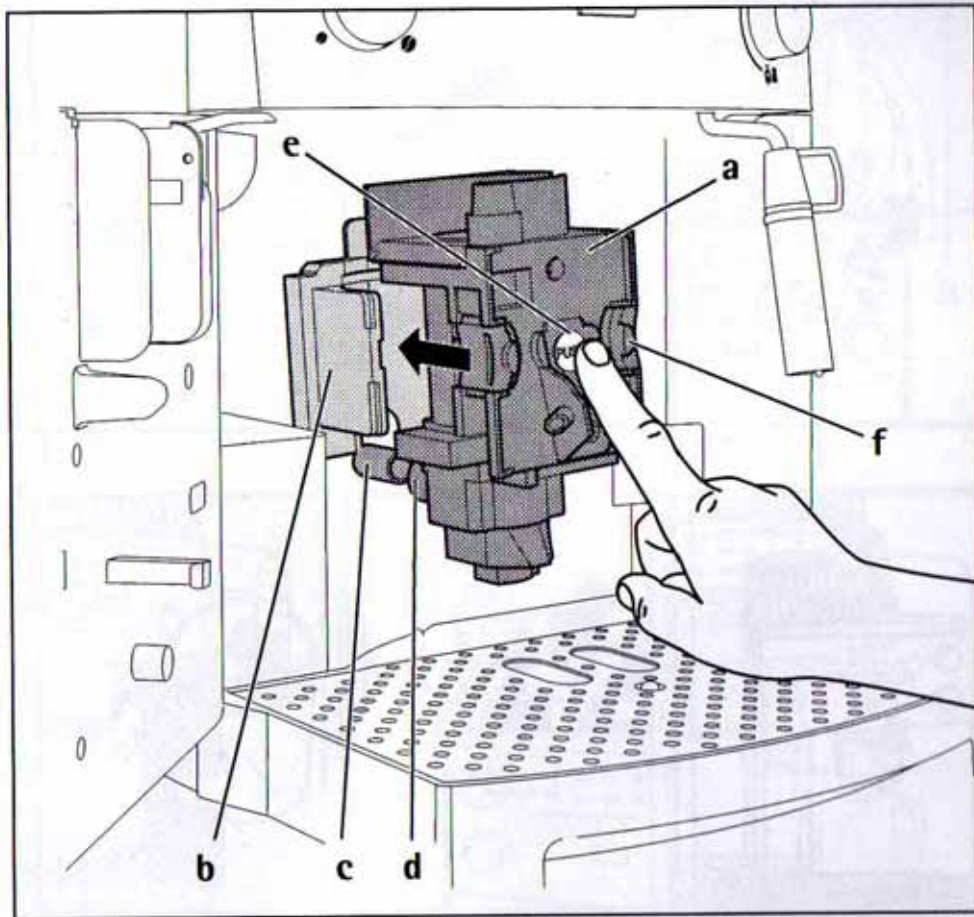
29



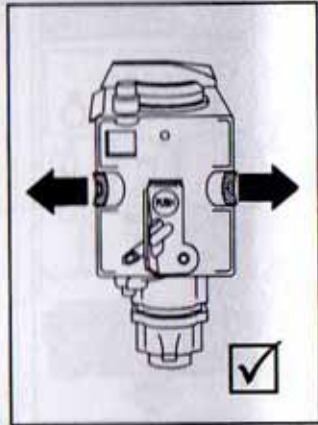
30



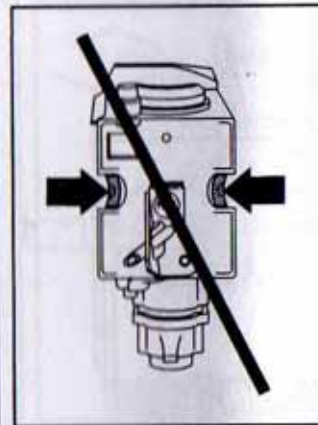
31



32



33



34

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise! Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Inhaltsverzeichnis

1 Bildlegende	8	10 Bedeutung der Betriebs-	
1.1 Vorderansicht (Abb. 1)	8	Kontrollanzeigen	20
1.2 Vorderansicht mit offener Serviceklappe (Abb. 2)	8	11 Bedeutung der Alarmanzeigen und Verhaltensweise bei Aufleuchten derselben	21
1.3 Bedienblende (Abb. 3)	8	12 Lösbare Probleme, bevor Sie den Kundendienst rufen	22
2 Sicherheitshinweise	9	13 Technische Daten	24
3 Erste Inbetriebnahme	10	14 Entsorgung	25
3.1 Gerät aufstellen und anschließen	10	15 Im Service-Fall	25
3.2 Wasser einfüllen	11		
3.3 Kaffeebohnenbehälter befüllen	11		
3.4 Erstes Einschalten	11		
4 Kaffee mit Bohnen zubereiten	12		
5 Einstellung des Mahlwerks	14		
6 Kaffee mit Pulver zubereiten	15		
7 Heisswasserzubereitung	15		
8 Milch aufschäumen	16		
8.1 Milchaufschäumer reinigen	17		
9 Reinigung und Wartung	17		
9.1 Reinigung der Kaffeemaschine	17		
9.2 Kaffeesatzbehälter leeren	17		
9.3 Reinigung der Brüheinheit	18		
9.4 Entkalkung	19		
9.5 Wasserhärte einstellen	20		

1 Bildlegende

i Diese Gebrauchsanweisung ist gültig für den Kaffeevollautomaten Modell CS 5000 und Modell CS 5200. Die Bedienung beider Geräte ist gleich. Abbildung 1 und Abbildung 2 zeigen beide Modelle. Alle weiteren Abbildungen zeigen das Modell CS 5200.

1.1 Vorderansicht (Abb. 1)

- A Warmhalteplatte für Tassen
- B Dampfdruckknopf
- C Dampfrohr
- D Milchaufschäumer
- E Milchaufschäumer (abnehmbar)
- F Milchaufschäumdüse (abnehmbar)
- G Öffnungsknopf für Serviceklappe
- H Wassertank (entnehmbar)
- J Abtropfschale (abnehmbar)
- K Tropfgitter
- L Höhenverstellbarer Kaffeeauslauf
- M Bedienblende (siehe Abb. 3)
- N Deckel für Kaffeebohnenbehälter
- O Deckel für Kaffeepulverbehälter

1.2 Vorderansicht mit offener Serviceklappe (Abb. 2)

- P Messlöffel für das vorgemahlene Kaffeepulver
- Q Fach für den Messlöffel
- R Einfüllschacht für das vorgemahlene Kaffeepulver
- S Serviceklappe
- T Herausziehbarer Kaffeesatzbehälter
- U Schwenkfach
- V Brüheinheit
- W Drehknopf zum Einstellen des Mahlgrads
- X Kaffeebohnenbehälter
- Y Typschild (Geräteunterseite)
- Z Flüssigentkalker und Teststreifen

1.3 Bedienblende (Abb. 3)

- a Drehknopf Kaffeemenge (wenig, normal oder viel)
- b Drehknopf Kaffeepulvermenge (für einen schwachen, normalen oder starken Kaffee)
- c Bezugstaste für eine Tasse
- d Bezugstaste für zwei Tassen
- e EIN/AUS-Taste der Kaffeemaschine
- f Wahltaste Funktion „Dampf“
- g Taste zur Auswahl Kaffeepulver (Auswahl des Mahlwerks)
- h Taste „Spülen“ und „Entkalken“
- j Kontrollanzeige 1 Tasse und Kaffeetemperatur OK
- k Kontrollanzeige 2 Tassen und Kaffeetemperatur OK
- l Kontrollanzeige Dampf und Dampftemperatur OK
- m Kontrollanzeige Auswahl Kaffeepulver (Mahlwerk ausgeschaltet)
- n Kontrollanzeige „Alarm Kalk“
- o Kontrollanzeige „Wasser fehlt“ oder „Wassertank nicht eingesetzt“
- p Kontrollanzeige „Kaffeesatzbehälter voll“ oder „Kaffeesatzbehälter nicht eingesetzt“
- q Kontrollanzeige „Allgemeiner Alarm“

2 Sicherheitshinweise



Die Sicherheit dieses Geräts entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben auf dem Typschild (siehe Unterseite des Gerätes) übereinstimmen!
- Die Zuleitung nie mit heißen Geräteteilen in Berührung bringen.
- Den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen!
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn:
 - die Zuleitung beschädigt ist oder
 - das Gehäuse sichtbare Beschädigungen aufweist.
- Dieses Gerät ist nicht dazu bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund Ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind es sicher zu bedienen oder von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, benutzt oder betrieben zu werden, es sei denn sie wurden durch eine für sie verantwortliche Person angewiesen wie das Gerät sicher zu benutzen ist und anfänglich von ihr beaufsichtigt.

Sicherheit von Kindern

- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen und wahren Sie gegenüber Kindern eine besondere Aufsichtspflicht!
- Kinder müssen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterial, wie z.B. Folienbeutel, gehören nicht in Kinderhände.

Sicherheit beim Betrieb

- **Achtung! Kaffeeauslauf, Milchaufschäumer und Warmhalteplatte werden funktionsbedingt während des Betriebes heiß. Kinder fernhalten!**
- **Achtung! Verbrühungsgefahr bei aktivierter Milchaufschäumer! Aus tretendes Heißwasser bzw. heißer Wasserdampf kann zu Verbrühungen führen. Aktivieren Sie den Milchaufschäumer nur, wenn Sie ein Behältnis unter den Milchaufschäumer halten.**
- Keine entzündbaren Flüssigkeiten mit Dampf erhitzen!
- Das Gerät nur betreiben, wenn sich Wasser im System befindet! Nur kaltes Wasser in den Wassertank einfüllen, kein heißes Wasser, Milch oder andere Flüssigkeiten. Beachten Sie die max. Füllmenge von ca. 1,8 Litern.
- Keine gefrorenen oder karamellisierten Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter geben, nur geröstete Kaffeebohnen! Entfernen Sie Fremdkörper, wie z.B. Steinchen, aus den Kaffeebohnen. Blockierung oder Beschädigung verursacht durch Fremdkörper im Malwerk können von der Garantie ausgeschlossen sein.
- Nur Kaffeepulver in den Einfüllschacht für vorgemahlene Kaffeebohnen geben.
- Gerät nicht unnötig eingeschaltet lassen.
- Gerät nicht Witterungseinflüssen aussetzen.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels nur ein handelsübliches Kabel mit einem Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm² benutzen.
- Personen mit motorischen Störungen sollten das Gerät nie ohne Begleitperson benutzen, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Das Gerät nur betreiben, wenn die Abtropfschale, der Kaffeesatzbehälter und das Tropfgitter eingesetzt sind!

Sicherheit bei Reinigung und Pflege

- Reinigungs- und Entkalkungshinweise beachten.
- Vor Wartung oder Reinigung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Den Milchaufschäumer nur in ausgeschaltetem, kaltem und drucklosen Zustand reinigen!
- Geräteteile nicht im Geschirrspüler reinigen.
- Niemals Wasser in das Mahlwerk geben, dadurch wird das Mahlwerk beschädigt.

Das Gerät weder öffnen noch reparieren. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte

- an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder
- an die AEG/Electrolux Serviceline.

Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann keine Haftung für eventuelle Schäden oder Garantie übernommen werden – ebenso, wenn das Entkalkungsprogramm nicht umgehend nachdem die Kontrollanzeige  blinkt und nach den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung durchgeführt werden. Blockierung oder Beschädigung verursacht durch Fremdkörper im Malwerk können von der Garantie ausgeschlossen sein.

3 Erste Inbetriebnahme

3.1 Gerät aufstellen und anschließen



Kontrollieren Sie das Gerät nach dem Auspacken auf seine Unversehrtheit. Im Zweifelsfall benutzen Sie das Gerät nicht und wenden sich an einen Fachmann.



Stellen Sie das Gerät auf einer Arbeitsfläche, weit ab von Wasserhähnen, Spülbecken und Hitzequellen auf.



Nach Aufstellung des Gerätes auf einer Arbeitsfläche, überprüfen Sie, dass zwischen den Seitenwänden und der Rückseite ein Freiraum von etwa 5 cm und über der Kaffeemaschine ein Freiraum von mindestens 20 cm bleibt.

Installieren Sie die Kaffeemaschine niemals in Räumen, in denen Temperaturen unter oder gleich 0°C erreicht werden können (durch Gefrieren des Wassers kann das Gerät beschädigt werden).



Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der auf dem Typschild des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmt. Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose mit einer Mindestleistung von 10A an. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Unfälle, die durch das Fehlen einer Erdung der Anlage verursacht werden.



Sollte die Steckdose nicht mit dem Stecker Ihres Gerätes kompatibel sein, lassen Sie diese bitte gegen eine geeignete Steckdose von einer Fachkraft auswechseln.



Schliessen Sie das Gerät an eine Steckdose an.

Wird die Kaffeemaschine das allererste mal an das Stromnetz angeschlossen, leuchten alle Kontrollanzeigen für einen Test ein paar Sekunden lang, dann erlöschen alle Kontrollanzeigen.



Es wird empfohlen, so bald wie möglich die Wasserhärte je nach individuellem Bedarf einzustellen, indem Sie wie in

Kapitel 9.5 „Wasserhärte einstellen“, Seite 20 beschrieben vorgehen.



Damit Sie lernen, mit dem Gerät korrekt umzugehen, befolgen Sie bitte bei der ersten Inbetriebnahme die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anleitungen Schritt für Schritt.

3.2 Wasser einfüllen

Vergewissern Sie sich vor jedem Einschalten, ob sich Wasser im Wassertank befindet und füllen Sie gegebenenfalls auf. Das Gerät benötigt bei jedem Einschalt- bzw. Ausschaltvorgang Wasser für die automatischen Spülvorgänge.



Den Wassertank herausnehmen (Abb. 4), ausspülen und bis zur Markierungslinie MAX mit frischem Wasser füllen. Zum Herausnehmen des Wassertanks den Milchaufschäumer stets zur Mitte der Maschine hin positionieren, da dieser sonst das Herausnehmen des Tanks behindern könnte.



Füllen Sie nur kaltes Wasser in den Wassertank. Niemals andere Flüssigkeiten wie z.B. Mineralwasser oder Milch einfüllen.



Den Wassertank wieder einsetzen, indem Sie ihn fest andrücken.



Um immer einen aromatischen Kaffee zu erhalten, sollten Sie:

- das Wasser im Wassertank täglich wechseln,
- den Wassertank mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser (nicht im Geschirrspüler) reinigen. Anschließend mit Frischwasser nachspülen.

3.3 Kaffeebohnenbehälter befüllen



Den Deckel des Kaffeebohnenbehälters öffnen (Abb. 5).



Den Behälter mit Kaffeebohnen füllen.



Den Deckel schließen.



Achtung! Beachten Sie, dass Sie nur reine Bohnen ohne Zusatz von karamellisierten oder aromatisierten Bestandteilen sowie keine gefrorenen Bohnen verwenden. Vergewissern Sie

sich, dass keine Fremdkörper, wie z.B. Steinchen, in den Bohnenbehälter geraten. **Blockierung oder Beschädigung verursacht durch Fremdkörper im Malwerk können von der Garantie ausgeschlossen sein.**



Die Kaffeemaschine wurde werksseitig geprüft. Hierzu wurde Kaffee benutzt, sodass es vollkommen normal ist, wenn Sie etwas Kaffee im Mahlwerk finden. Es wird auf jeden Fall garantiert, dass diese Kaffeemaschine neu ist.

3.4 Erstes Einschalten

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss die Kaffeemaschine entlüftet werden.



Sicherstellen, dass der Wassertank gefüllt ist und das Netzkabel in die Steckdose gesteckt ist.



Den Milchaufschäumer nach außen drehen, eine Tasse darunter stellen (Abb. 6), und durch Drücken der Taste ① (Abb. 7) die Maschine einschalten.



Sofort danach, innerhalb von 30 Sekunden, den Dampfdrehknopf nach links bis zum Anschlag drehen (Abb. 8) (es ist vollkommen normal, wenn hierbei die Maschine laut wird). Nach wenigen Sekunden tritt aus dem Milchaufschäumer Wasser heraus.



Wenn die Tasse mit etwa 30 ml gefüllt ist, den Dampfdrehknopf nach rechts bis zum Anschlag drehen (Abb. 8), um den Wasseraustritt zu unterbrechen.



Abwarten, bis die Kontrollanzeigen  und  nicht mehr blinken und konstant leuchten. (Das Blinken der Kontrollanzeigen weist darauf hin, dass die Maschine sich in der Vorheizphase befindet, während das ständige Leuchten anzeigt, dass die ideale Temperatur zur Kaffeezubereitung erreicht worden ist).

Kurz bevor die Kontrollanzeigen ständig aufleuchten, führt die Kaffeemaschine automatisch einen Spülvorgang durch: Aus den Ausgüssen des Kaffeeauslaufs tritt etwas heißes Wasser her-

aus, welches in der darunter liegenden Abtropfschale aufgefangen wird.

- i** Tipp: Wenn Sie einen starken Kaffee möchten (weniger als 60 ml), füllen Sie vorher die Tasse mit dem heißen Wasser des Spülvorgangs. Lassen Sie das Wasser einige Sekunden lang in der Tasse (bevor sie diese entleeren), damit diese vorgewärmt wird.
- Nun ist die Kaffeemaschine betriebsbereit.

4 Kaffee mit Bohnen zubereiten

- ☞** Vor dem Kaffeebezug stets kontrollieren, dass die Kontrollanzeigen  und  konstant leuchten und der Kaffeebohnenbehälter voll ist.

- ☞** Mit dem Drehknopf Kaffeepulvermenge (Abb. 9) die Einstellung des gewünschten Kaffeegeschmacks vornehmen.

Je weiter Sie nach rechts drehen, desto höher ist die Kaffeebohnenmenge, die die Kaffeemaschine mahlen wird; demzufolge wird auch der Kaffeegeschmack stärker ausfallen. Beim ersten Gebrauch der Kaffeemaschine bereiten Sie versuchsweise mehrere verschiedene Kaffees zu, um die für Sie richtige Position des Drehknopfs herauszufinden. Achten Sie darauf, nicht zu weit nach rechts zu drehen, da sonst das Risiko besteht, dass die Kaffeeabgabe zu langsam erfolgt (tröpfchenweise), vor allem bei dem Bezug von zwei Tassen Kaffee.

- ☞** Mit dem Drehknopf Kaffeemenge (Abb. 10) stellen Sie die gewünschte Kaffeemenge ein.

Je weiter Sie nach rechts drehen, desto grösser wird die zubereitete Kaffeemenge. Beim ersten Gebrauch der Kaffeemaschine, bereiten Sie versuchsweise mehrere verschiedene Kaffees zu, um die für Sie richtige Position des Drehknopfs ausfindig zu machen.

- ☞** Stellen Sie unter die Ausgüsse des Kaffeeauslaufs entweder eine Tasse für 1 Kaffee oder zwei Tassen für 2 Kaffees (Abb. 11). Um eine besonders gute Crema zu erzielen, bringen Sie den Kaffeeauslauf so weit wie möglich an die Tassen, indem Sie ihn absenken (Abb. 12).

- ☞** Zur Zubereitung eines Kaffees die Taste  (Abb. 13) drücken. Zur Zubereitung von 2 Kaffees die Taste  (Abb. 14) drücken.

Nun beginnt die Kaffeemaschine, die Kaffeebohnen zu mahlen, es erfolgt ein kurzes Vorbrühen und schließlich die Kaffeeabgabe in die Tasse.

Sobald die eingestellte Kaffeemenge ausgegeben worden ist, unterbricht die Kaffeemaschine automatisch die Abgabe und wirft den Kaffeesatz in den Kaffeesatzbehälter.

Nach einigen Sekunden, wenn beide Kontrollanzeigen  und  wieder konstant aufleuchten, können Sie einen weiteren Kaffee zubereiten.

- ☞** Zum Ausschalten der Kaffeemaschine die Taste  (Abb. 1) drücken. (Bevor die Kaffeemaschine sich ausschaltet, führt sie automatisch einen Spülvorgang durch: Aus den Ausgüssen tritt etwas heißes Wasser aus, welches in der darunter liegenden Abtropfschale aufgefangen wird. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrühen.) Wenn Sie die Kaffeemaschine nicht mit der Taste  ausschalten sollten, schaltet sich diese auf jeden Fall 3 Stunden nach dem letzten Gebrauch selbstständig aus und führt vorher einen kurzen Spülvorgang durch.

- i** **Hinweis 1:** Wenn der Kaffee tröpfchenweise oder nicht ganz austritt, muss der Drehknopf zur Einstellung des Mahlgrads (Abb. 17) um eine Position nach rechts gedreht werden (siehe Kap. 5 „Einstellung des Mahlwerks“, Seite 14). Drehen Sie jeweils um eine Position, bis eine zufriedenstellende Kaffeeabgabe erreicht wird.



Der Mahlgrad darf nur während des Mahlvorgangs verändert werden. Einstellungen am stehenden Mahlwerk können die Kaffeemaschine beschädigen.



Hinweis 2: Falls der Kaffee zu schnell heraustritt und die Crema nicht nach Ihrem Geschmack ausgefallen ist, den Drehknopf Kaffeepulvermenge (Abb. 9) etwas nach rechts drehen. Gehen Sie versuchsweise vor, und bereiten Sie mehrere Kaffees zu, um die richtige Position des Drehknopfs herauszufinden. Achten Sie darauf, den Drehknopf nicht zu sehr nach rechts zu drehen, da sonst das Risiko besteht, dass der Kaffee zu langsam ausläuft (tröpfchenweise), vor allem bei der Zubereitung von zwei Tassen Kaffee. Falls nach einigen Kaffees die Crema noch immer nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen sollte, drehen Sie auch den Drehknopf zur Einstellung des Mahlgrads (Abb. 17) um eine Position nach links (siehe Kap. 5 „Einstellung des Mahlwerks“, Seite 14).



Hinweis 3: Tipps für die Ausgabe eines heißeren Kaffees:

- 1) Wenn Sie sofort nach Einschalten der Kaffeemaschine einen starken Kaffee möchten (unter 60 ml), verwenden Sie zum Vorwärmen der Tassen das heiße Wasser des Spülvorgangs.
- 2) Wenn nach der letzten Kaffeezubereitung hingegen mehr als 2 oder 3 Minuten vergangen sind, muss vor einem erneuten Kaffeebezug die Brüheinheit vorgeheizt werden, indem Sie die Taste  drücken. Lassen Sie dann das Wasser in die darunter stehende Abtropfschale laufen. Sie können dieses Wasser auch zum Vorwärmen der Tasse, die Sie für den Kaffee benutzen, verwenden. In diesem Fall einfach das heiße Wasser in die Tasse geben (und dann entleeren).
- 3) Verwenden Sie nicht zu dicke Tassen, außer wenn diese vorgewärmt sind, da diese die Wärme zu sehr absorbieren.

4) Verwenden Sie stets vorgewärmte Tassen, indem Sie diese mit warmem Wasser ausspülen oder mindestens 20 Minuten auf der Warmhalteplatte auf dem Deckel der eingeschalteten Kaffeemaschine abstellen.



Hinweis 4: Während der Kaffeezubereitung kann die Kaffeeausgabe jederzeit abgebrochen werden, indem Sie Taste  (Abb. 13) oder Taste  (Abb. 14) drücken, oder indem Sie den Drehknopf Kaffeemenge (Abb. 10) gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Hinweis 5: Wenn Sie nach abgeschlossener Kaffeeausgabe mehr Kaffee in der Tasse haben möchten, einfach Taste  (Abb. 13) oder Taste  (Abb. 14) gedrückt halten, bis die gewünschte Menge erreicht wird, oder den Drehknopf Kaffeemenge (Abb. 10) im Uhrzeigersinn drehen (dies muss geschehen, unmittelbar nachdem der Kaffee ausgegeben ist und vor das verbrauchte Kaffeepulver in den Tresterbehälter ausgeworfen wird).



Hinweis 6: Bei ständigem Leuchten der Kontrollanzeige , muss der Wassertank gefüllt werden. Andernfalls kann kein Kaffee zubereitet werden. Der Wassertank kann nur herausgenommen werden, wenn der Milchaufschäumer vorher zur Mitte der Maschine hin gerichtet ist. (Es ist normal, dass bei Aufleuchten der Kontrollanzeige  noch etwas Wasser im Tank ist).



Hinweis 7: Die Kaffeemaschine zählt die Anzahl der ausgegebenen Kaffees. Alle 14 einzeln (oder 7 paarweise) zubereitete Kaffees, leuchtet die Kontrollanzeige  konstant auf, um anzuzeigen, dass der Kaffeesatzbehälter voll ist und entleert sowie gereinigt werden muss, siehe 9.2 „Kaffeesatzbehälter leeren“, Seite 17.



Hinweis 8: Bei dem Gebrauch der Kaffeemaschine kann es mit der Zeit vorkommen, dass das Mahlwerk sich

abnutzt und der Kaffee zu schnell und ohne Crema herausläuft, da er zu grob gemahlen ist.

Zur Behebung dieser Störung muss der Mahlgrad des Mahlwerks neu eingestellt werden. Hierzu den Drehknopf zur Einstellung des Mahlwerks drehen (Abb. 17), und zwar um eine Position nach links (wie in Kap. 5 „Einstellung des Mahlwerks“, Seite 14 beschrieben).

i **Hinweis 9:** Wenn die Kaffeemaschine längere Zeit nicht benutzt wurde, muss vor deren erneutem Gebrauch die Brüheinheit wie in Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18 beschrieben gereinigt werden.

i **Hinweis 10:** Während der Kaffeeausgabe niemals den Wassertank herausnehmen. Falls dieser herausgenommen werden sollte, kann die Kaffeemaschine keinen Kaffee mehr zubereiten, und die Kontrollanzeige (Wasser fehlt)  blinkt auf. Bei Anforderung eines weiteren Kaffees, wird die Kaffeemaschine außergewöhnlich laut und bereitet keinen Kaffee zu. Zur Wiederinbetriebsetzung der Kaffeemaschine, drehen Sie bitte den Dampfdrehknopf nach links bis zum Anschlag, und lassen Sie einige Sekunden lang Wasser aus dem Milchaufschäumer laufen.

i Bei der ersten Inbetriebnahme der Kaffeemaschine müssen Sie mindestens 4-5 Kaffees zubereiten, bevor die Maschine ein zufriedenstellendes Resultat erbringt.

i Bei Auftreten einer Störung, die durch Aufleuchten der betreffenden Alarmanzeige angezeigt wird, brauchen Sie sich nicht sofort an den technischen Kundendienst zu wenden. Das Problem kann fast immer behoben werden, indem Sie die in Kapitel 11 „Bedeutung der Alarmanzeigen und Verhaltensweise bei Aufleuchten derselben“, Seite 21 und Kapitel 12 „Lösbare Probleme, bevor Sie den Kundendienst rufen“, Seite 22 aufgeführten Anlei-

tungen befolgen. Falls die Anleitungen nicht zur Behebung des Problems ausreichen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

5 Einstellung des Mahlwerks

Da das Mahlwerk bereits für eine korrekte Kaffeeausgabe werkseitig voreingestellt worden ist, brauchen Sie dieses, zumindest anfangs, nicht einzustellen.

Falls die Kaffeeausgabe dennoch nach den ersten Kaffees zu schnell oder zu langsam (tröpfchenweise) erfolgen sollte, muss dies durch den Drehknopf zur Einstellung des Mahlgrads (Abb. 17) im Kaffeebohnenbehälter korrigiert werden.

Die Wirkung dieser Korrektur merken Sie jedoch erst nach mindestens 2 darauf folgenden Kaffeezubereitungen.



Der Mahlgrad darf nur während des Mahlvorgangs verändert werden. Einstellungen am stehenden Mahlwerk können die Kaffeemaschine beschädigen.



Um eine langsamere Kaffeeausgabe und eine bessere Crema zu erzielen, den Drehknopf um eine Position nach links drehen (= der Kaffee wird feiner gemahlen) (Abb. 18).



Um eine schnellere Kaffeeausgabe zu erzielen (nicht tröpfchenweise), den Drehknopf um eine Position nach rechts drehen (= der Kaffee wird gröber gemahlen) (Abb. 18).



Die Kaffeemaschine wurde werkseitig geprüft. Hierzu wurde Kaffee benutzt, sodass es vollkommen normal ist, wenn Sie etwas Kaffee im Mahlwerk finden. Es wird auf jeden Fall garantiert, dass diese Kaffeemaschine neu ist.

6 Kaffee mit Pulver zubereiten

-  Durch Drücken der Taste  die Funktion „Kaffeepulver“ (Abb. 19) anwählen.
Die Kontrollanzeige  leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Funktion angewählt wurde und der Betrieb des Mahlwerks ausgeschaltet worden ist.
-  Den Deckel in der Mitte anheben, in den Einfüllschacht einen (für 1 Tasse) oder zwei (für 2 Tassen) gestrichene Messlöffel vorgemahlenes Kaffeepulver geben (Abb. 20).
-  Mit dem Drehknopf Kaffeemenge (Abb. 10) wählen Sie die Einstellung der gewünschten Kaffeemenge.
Je weiter Sie nach rechts drehen, desto grösser wird die zubereitete Kaffeemenge.
-  Stellen Sie unter die Ausgüsse des Kaffeeauslaufs entweder eine Tasse für 1 Kaffee oder zwei Tassen für 2 Kaffees (Abb. 11). Um eine besonders gute Crema zu erzielen, bringen Sie den Kaffeeauslauf so weit wie möglich an die Tassen, indem Sie ihn absenken (Abb. 12).
-  Zur Zubereitung eines Kaffees die Taste  (Abb. 13) drücken. Zur Zubereitung von 2 Kaffees die Taste  (Abb. 14) drücken.
-  **Hinweis 1:** Das Kaffeepulver niemals in die ausgeschaltete Kaffeemaschine füllen, um zu vermeiden, dass es sich im Innern der Maschine ausbreitet.
-  **Hinweis 2:** Niemals mehr als 2 gestrichene Messlöffel einfüllen, da die Kaffeemaschine sonst keinen Kaffee zubereiten wird, und das Kaffeepulver innerhalb der Kaffeemaschine verloren geht und diese verschmutzt, oder der Kaffee tröpfchenweise herausläuft.
-  **Hinweis 3:** Zur Dosierung der einzufüllenden Kaffeepulvermenge, ausschließlich den mitgelieferten Messlöffel benutzen.

 **Hinweis 4:** Geben Sie nur für Espresso-maschinen geeignetes Kaffeepulver in den Einfüllschacht: Verwenden Sie auf keinen Fall Kaffeebohnen, gefriergetrockneten Kaffee oder andere Materialien, die die Kaffeemaschine beschädigen können.

 **Hinweis 5:** Falls beim Einfüllen von mehr als zwei Messlöffeln Kaffeepulver der Einfüllschacht verstopfen sollte, das Kaffeepulver mit einem Messer nach unten schieben (Abb. 21), dann die Brüheinheit entnehmen und zusammen mit der Kaffeemaschine wie im Kapitel 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18 beschrieben reinigen.

 Wenn Sie nach erfolgter Kaffeezubereitung mit Kaffeepulver einen Kaffee mit Kaffeebohnen zubereiten möchten, einfach durch Drücken der Taste  die Funktion „Kaffeepulver“ deaktivieren (die Kontrollanzeige schaltet sich aus und das Mahlwerk ist wieder betriebsbereit).

 Bitte beachten Sie auch Kapitel 4 „Kaffee mit Bohnen zubereiten“, Seite 12, Hinweise Nr. 3 - 7, 9 und 10.

7 Heisswasserzubereitung

-  Stets kontrollieren, dass die Kontrollanzeigen  und  permanent leuchten.
-  Den Milchaufschäumer zur Außenseite der Maschine hin drehen (Abb. 6).
-  Einen Behälter unter den Milchaufschäumer stellen (Abb. 6).
-  Den Dampfdruckknopf um eine halbe Umdrehung nach links bis zum Anschlag drehen (Abb. 8): Das heiße Wasser tritt aus dem Milchaufschäumer heraus und läuft in den darunter stehenden Behälter.
-  Zur Unterbrechung der Heißwasserabgabe, den Dampfdruckknopf nach rechts bis zum Anschlag drehen (Abb. 8), und den Milchaufschäumer wieder auf seine Ausgangsposition zur Mitte der Maschine hin drehen. (Es wird empfohlen, nicht länger als 2 Minuten Heißwasser zu beziehen).

8 Milch aufschäumen

-  Ein Gefäß mit etwa 100 Gramm Milch pro Cappuccino, den Sie zubereiten möchten, füllen. Bei der Wahl der Größe des Behältnisses ist zu berücksichtigen, dass das Milchvolumen sich verdoppelt oder verdreifacht.
-  Es wird empfohlen, halbfette, kühle Milch aus dem Kühlschrank zu verwenden.
-  Den Espresso kaffee wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben zubereiten, und ausreichend große Tassen verwenden.
-  Den Milchaufschäumer nach außen drehen (Abb. 6).
-  Dann die Dampftaste  drücken (Abb. 22).
Die Kontrollanzeige  beginnt zu blinken, was bedeutet, dass die Kaffeemaschine sich aufheizt (die Kontrollanzeigen  und  leuchten nicht, um anzuzeigen, dass kein Kaffee zubereitet werden kann).
Sobald die Kontrollanzeige  konstant aufleuchtet und nicht mehr blinkt, hat die Temperatur der Kaffeemaschine den optimalen Wert zur Dampferzeugung erreicht.
-  Sofort danach, und zwar innerhalb von maximal zwei Minuten (andernfalls kehrt die Maschine wieder automatisch zur Funktion „Kaffee“ zurück), den Milchaufschäumer in das Gefäß mit der Milch eintauchen (Abb. 23). Dann den Dampfdrehknopf um eine halbe Umdrehung nach links bis zum Anschlag drehen (Abb. 8).
-  Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
-  **Achtung!** Gefahr von Verunreinigungen durch angetrocknete Milch im Milchaufschäumer. Achten Sie darauf, dass Sie den Milchaufschäumer nicht so weit in die Milch eintauchen, dass die Luftansaugöffnung am oberen Ende des Milchaufschäumers mit Milch bedeckt ist. Hierdurch kann Milch in

die Düse gesaugt werden und evtl. Verunreinigungen des Milchaufschäumers verursachen.

Aus dem Milchaufschäumer entweicht der Dampf, der die Milch aufschäumt und ihr eine cremige Konsistenz verleiht. Um einen cremigeren Milchschaum zu erhalten, den Milchaufschäumer in die Milch eintauchen, und das Gefäß langsam von unten nach oben bewegen. (Es wird empfohlen, nicht länger als 2 Minuten Dampf zu beziehen).

-  Sobald die gewünschte Temperatur erreicht wird, die Dampfabgabe durch Drehen des Dampfdrehknopfs nach rechts bis zum Anschlag unterbrechen (Abb. 8), und zur Deaktivierung der Funktion „Dampf“, die Dampftaste  drücken (Abb. 22).
-  Den Milchschaum in die mit dem vorab zubereiteten Espresso kaffee gefüllten Tassen geben. Der Cappuccino ist fertig (Nach Belieben zuckern und, wenn Sie wünschen, den Schaum mit etwas Kakaopulver bestreuen).
-  **Hinweis:** Sofort nach der Cappuccino-Zubereitung und nach durch Drücken der Dampftaste  (Abb. 22) erfolgten Deaktivierung der Funktion „Dampf“ hat die Kaffeemaschine noch eine zu hohe Temperatur, um einen Kaffee zuzubereiten (die Kontrollanzeigen  und  blinken, um anzuzeigen, dass die Temperatur für eine neue Kaffeezubereitung nicht geeignet ist): Daher müssen Sie vor einer erneuten Kaffeezubereitung kurze Zeit warten, damit die Kaffeemaschine sich etwas abkühlt.
TIPP: Damit sich die Kaffeemaschine nach Deaktivierung der Funktion „Dampf“ schneller abkühlt, den Dampfdrehknopf öffnen, und das Wasser aus dem Milchaufschäumer in ein Gefäß fließen lassen, bis die Kontrollanzeigen  und  nicht mehr blinken.

8.1 Milchaufschäumer reinigen

Es ist wichtig, den Milchaufschäumer nach jedem Gebrauch zu reinigen.

-  Einige Sekunden lang etwas Wasser oder Dampf austreten lassen, indem Sie den Dampfdrehknopf bis zum Anschlag nach links drehen (Abb. 8).

Dadurch spült das Dampfrohr eventuelle Milchrückstände, die sich im Innern abgesetzt haben, heraus.

-  **Wichtig:** Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, diesen Vorgang stets durchzuführen, um zu vermeiden, dass sich Milch im Innern des Milchaufschäumers absetzt.

-  Den Drehknopf nach rechts bis zum Anschlag drehen. Warten Sie ein paar Minuten, bis sich der Milchaufschäumer abgekühlt hat.
-  Mit einer Hand den Griff des Dampfrohrs festhalten. Mit der anderen Hand öffnen Sie den Bajonettverschluss des Milchaufschäumers durch eine kleine Drehung im Uhrzeigersinn. Den Milchaufschäumer herausziehen (Abb. 24).
-  Die Milchaufschäumdüse vom Dampfrohr nach unten abziehen.
-  Den Milchaufschäumer sowie die Düse mit lauwarmem Wasser sorgfältig abwaschen.
-  Kontrollieren, dass die beiden in Abb. 25 durch die Pfeile angezeigten Löcher nicht verstopft sind. Gegebenenfalls mit einer Nadel durchstechen und säubern.
-  Die Milchaufschäumdüse wieder montieren, indem Sie diese auf das Dampfrohr aufsetzen und kräftig nach oben drehen.
-  Den Milchaufschäumer wieder montieren, indem Sie diesen nach oben aufschieben und gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 24).

9 Reinigung und Wartung



Vor jeder Reinigung die Kaffeemaschine stets abkühlen lassen und vom Stromnetz trennen.

Die Kaffeemaschine niemals ins Wasser tauchen: Es handelt sich um ein Elektrogerät.

Zur Reinigung der Kaffeemaschine keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden. Es reicht ein feuchtes, weiches Tuch.

Sämtliche Komponenten der Kaffeemaschine dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

9.1 Reinigung der Kaffeemaschine

-  Jedes Mal, wenn die Kontrollanzeige  konstant aufleuchtet, den Kaffeesatzbehälter reinigen (beschrieben im Kapitel 9.2 „Kaffeesatzbehälter leeren“, Seite 17).
-  Es wird empfohlen, auch den Wassertank häufig zu reinigen.
-  Die Abtropfschale ist mit einer Wasserstandanzeige (rot gefärbt) ausgestattet (Abb. 26). Wenn diese Anzeige sichtbar wird (einige Millimeter unter der Abtropfschale), muss die Abtropfschale entleert und gereinigt werden.
-  Überprüfen, dass die Öffnungen des Kaffeeauslaufs nicht verstopft sind. Zum Säubern derselben, mit einer Nadel den angetrockneten Kaffee entfernen (Abb. 27).

9.2 Kaffeesatzbehälter leeren

Das Gerät zählt die Anzahl der zubereiteten Kaffees. Nach 14 einzeln (oder 7 paarweise) zubereiteten Kaffees leuchtet die Kontrollanzeige , um darauf hinzuweisen, dass der Kaffeesatzbehälter voll ist und entleert sowie gereinigt werden muss. Solange der Kaffeesatzbehälter nicht gereinigt wird, kann die Kaffeemaschine keinen Kaffee zubereiten.

-  Zur Reinigung die Serviceklappe durch Drücken auf den entsprechenden Öffnungsknopf entriegeln und öffnen

(Abb. 15), die Kontrollanzeige  blinkt.

-  Dann die Abtropfschale entnehmen (Abb. 16), entleeren und reinigen.
-  Entleeren und reinigen Sie sorgfältig den Kaffeesatzbehälter. Achten Sie bitte darauf, dass alle auf dem Boden abgelagerten Rückstände beseitigt werden.

Wichtig: Jedes Mal, wenn Sie die Abtropfschale herausziehen, **muss** auch der Kaffeesatzbehälter geleert werden, selbst wenn dieser nicht ganz voll ist. Wird dieser Vorgang nicht ausgeführt, kann es bei den darauf folgenden Kaffeezubereitungen passieren, dass sich der Kaffeesatzbehälter zu sehr füllt und der übermäßige Kaffeesatz die Kaffeemaschine verstopft.

-  Leeren Sie grundsätzlich bei täglichem Gebrauch des Gerätes auch den Behälter täglich.
Entleeren Sie den Tresterbehälter immer bei eingeschaltetem Gerät. Nur dann erkennt das Gerät die Entleerung.

9.3 Reinigung der Brüheinheit

Die Brüheinheit sollte regelmäßig einer Reinigung unterzogen werden, um zu vermeiden, dass sich an ihr Kaffeeverkrostungen bilden (was zu Betriebsstörungen führen kann). Zur Reinigung wie folgt vorgehen:

-  Durch Drücken der Taste  (Abb. 4) die Kaffeemaschine ausschalten (nicht den Netzstecker ziehen) und abwarten, bis alle Kontrollanzeigen erlöschen.
-  Die Serviceklappe öffnen (Abb. 15).
-  Die Abtropfschale und den Kaffeesatzbehälter entnehmen (Abb. 16) und reinigen.
-  Die beiden roten Entriegelungstasten der Brüheinheit seitlich und gegen die Mitte zusammendrücken (Abb. 28) und die Brüheinheit herausziehen.

-  **Achtung:** die Brüheinheit kann nur bei ausgeschalteter Maschine herausgenommen werden. Falls sie versuchen sollten, die Brüheinheit bei

eingeschalteter Kaffeemaschine herauszunehmen, riskieren Sie, diese ernsthaft zu beschädigen.

-  Die Brüheinheit ohne Benutzung von Spülmittel unter fließendem Leitungswasser reinigen.

-  Die Brüheinheit niemals im Geschirrspüler reinigen.

-  Das Maschineninnere sorgfältig reinigen. Die Kaffeeverkrostungen innerhalb der Kaffeemaschine mit einer Holz- oder Plastikgabel abkratzen (Abb. 29) und dann mit einem Staubsauger alle Rückstände absaugen (Abb. 30).

-  Zum Wiedereinsetzen die Brüheinheit (Abb. 32, a) in den Halter (Abb. 32, b) und den Stift (Abb. 32, c) einschieben. Der Stift muss in das Rohr (Abb. 32, d) unten an der Brüheinheit eingeführt werden.

-  Dann fest auf die Schrift PUSH (Abb. 32, e) drücken, bis das Klicken des Einrastens zu vernehmen ist.

-  Sicherstellen, dass die beiden roten Tasten (Abb. 32, f) herausgeschnappt sind, da sich sonst die Klappe nicht schließen lässt.

Abb. 33: Die beiden roten Tasten sind korrekt herausgeschnappt.

Abb. 34: Die beiden roten Tasten sind nicht herausgeschnappt.

-  **Hinweis 1:** Wenn die Brüheinheit nicht korrekt eingesetzt ist, d.h. bis das Einrasten durch ein Klicken hörbar ist, und die roten Tasten nicht richtig herausgeschnappt sind, kann die Serviceklappe nicht geschlossen und die Kaffeemaschine nicht in Betrieb gesetzt werden (falls diese eingeschaltet wird, blinkt die Kontrollanzeige ).

-  **Hinweis 2:** Wenn die Brüheinheit sich nur schwer einsetzen lässt, muss diese (vor dem Einsetzen) auf die richtige Größe gebracht werden, und zwar indem Sie die Brüheinheit gleichzeitig von unten und von oben, wie in Abb. 31 dargestellt, fest zusammendrücken.

- i** **Hinweis 3:** Wenn sich die Brüheinheit noch immer schwer einsetzen lässt, versuchen Sie diese nicht mit Gewalt einzusetzen, sondern schließen Sie die Serviceklappe, ziehen Sie den Stecker des Versorgungskabels aus der Steckdose und stecken Sie ihn dann sofort wieder ein. Warten Sie ab, bis alle Kontrollanzeigen erlöschen, öffnen Sie dann die Serviceklappe und setzen Sie die Brüheinheit wieder ein. Setzen Sie die Abtropfschale zusammen mit dem Kaffeesatzbehälter wieder ein, und schließen Sie die Serviceklappe.

9.4 Entkalkung

Auf Grund der zur Kaffeezubereitung erforderlichen ständigen Erwärmung des benutzten Wassers ist es normal, dass sich mit der Zeit im Innern der Kaffeemaschine Kalk ablagert. Sobald die Kontrollanzeige   zu blinken beginnt, ist es an der Zeit, die Kaffeemaschine zu entkalken.

- i** **Hinweis:** Wenn die Kontrollanzeige   aufleuchtet, ist es weiterhin möglich, Kaffee zuzubereiten.

Gehen Sie wie folgt vor:

-  Durch Drücken der Taste  (Abb. 7) die Maschine einschalten.
-  Warten, bis die Kontrollanzeigen  und  nicht mehr aufblinken, sondern konstant leuchten.
-  Die Lösung, wie auf der Flasche des mitgelieferten Entkalkungsmittels angegeben, zubereiten:
Den Inhalt der Flasche Entkalkungsmittel (ca. 0,125 Liter) in den Wassertank gießen, und dann 1 Liter Wasser hinzufügen.

- !** **Achtung:** Auf keinen Fall irgendwelche Entkalkungsmittel verwenden, die nicht von AEG/Electrolux empfohlen sind. Bei Verwendung anderer Entkalkungsmittel übernimmt AEG/Electrolux keine Haftung für evtl. Schäden. Entkalkungsflüssigkeit erhalten Sie im

Fachhandel oder unter der AEG/Electrolux Serviceline.

-  Unter dem Milchaufschäumer ein Gefäß mit mindestens 1,5 Liter Fassungsvermögen positionieren (Abb. 6).
-  Die Taste   drücken und mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Die Kontrolllampe   leuchtet daraufhin auf, um anzuzeigen, dass das Entkalkungsprogramm gestartet ist (Die Kontrollanzeigen  und  bleiben aus, um anzuzeigen, dass kein Kaffee zubereitet werden kann).
-  Den Dampfdrehknopf um eine halbe Umdrehung nach links drehen (Abb. 8). Daraufhin läuft die Entkalkungslösung aus dem Milchaufschäumer heraus in das darunter stehende Gefäß.
Das Entkalkungsprogramm führt automatisch eine Reihe von Ausgaben und Pausen aus, um die Kalkverkrustungen in der Kaffeemaschine zu beseitigen.
-  Nach etwa 30 Minuten, wenn die Kontrollanzeige  aufleuchtet, den Dampfdrehknopf um eine halbe Umdrehung bis zum Anschlag nach rechts drehen (Abb. 8).
Nun muss zur Beseitigung der Rückstände der Entkalkungslösung in der Kaffeemaschine ein Spülvorgang durchgeführt werden.
-  Den Wassertank entnehmen, ausspülen und mit frischem Wasser füllen.
-  Den Wassertank wieder einsetzen.
-  Das unter dem Milchaufschäumer positionierte, mit Flüssigkeit gefüllte Gefäß entleeren und dann wieder unter den Milchaufschäumer stellen.
-  Den Dampfdrehknopf um eine halbe Umdrehung nach links drehen (Abb. 8). Aus dem Milchaufschäumer tritt heißes Wasser heraus und läuft in das darunter stehende Gefäß.
Sobald der Wassertank leer ist, schaltet sich die Kontrollanzeige   aus, und die Kontrollanzeige  leuchtet auf.
-  Den Dampfdrehknopf nach rechts bis zum Anschlag drehen (Abb. 8), und den

Wassertank erneut mit sauberem Wasser füllen.

Das Entkalkungsprogramm ist damit abgeschlossen und die Kaffeemaschine ist erneut betriebsbereit.



Hinweis: Wird der Entkalkungsvorgang nicht vollständig durchgeführt und vorzeitig abgebrochen, schaltet sich der Alarm  nicht aus, und der Vorgang muss von Anfang an wiederholt werden.



Wichtig: Bei nicht vorschriftsmäßiger Durchführung der Entkalkung verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

9.5 Wasserhärte einstellen

Die Kontrollanzeige  leuchtet nach einer festgelegten Betriebszeit auf, die unter Berücksichtigung der im Leitungswasser enthaltenen maximalen Kalkmenge werkseitig eingestellt wurde. Es ist möglich, diese Betriebszeit zu verlängern, damit die Kaffeemaschine nicht zu häufig einer Entkalkung unterzogen wird. Hierzu muss die Kaffeemaschine an Hand des tatsächlichen Kalkgehaltes des verwendeten Wassers programmiert werden. Verwenden Sie das beigelegte Teststäbchen zur Bestimmung der Härtestufe, oder fragen Sie Ihr Wasserwerk nach dem Härtegrad.

Ermitteln der Wasser-Härtestufe



Tauchen Sie dazu den Teststreifen für ca. 1 Sekunde in kaltes Wasser. Schütten Sie das überschüssige Wasser ab und ermitteln Sie die Härtestufe anhand der rosa gefärbten Felder.



Kein oder ein Feld rosa:
Härtestufe 1, weich
bis 1,24 mmol/l, bzw.
bis 7° deutscher Härte, bzw.
bis 12,6° französischer Härte



Zwei Felder rosa:
Härtestufe 2, mittelhart
bis 2,5 mmol/l, bzw.
bis 14° deutscher Härte, bzw.
bis 25,2° französischer Härte



Drei Felder rosa:
Härtestufe 3, hart
bis 3,7 mmol/l, bzw.
bis 21° deutscher Härte, bzw.
bis 37,8° französischer Härte



Vier Felder rosa:
Härtestufe 4, sehr hart
über 3,7 mmol/l, bzw.
über 21° deutscher Härte, bzw.
über 37,8° französischer Härte

Einstellen und Speichern der ermittelten Wasser-Härtestufe

Sie können 4 Härtestufen einstellen. Das Gerät ist werkseitig auf Härtestufe 4 eingestellt.



Vergewissern Sie sich, dass die Kaffeemaschine ausgeschaltet ist (alle Kontrollanzeigen sind ausgeschaltet).



Die Taste  mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Die vier Kontrollanzeigen , ,  und  leuchten auf.



Die Taste  (Abb. 19) wiederholt drücken, bis so viele Kontrollanzeigen wie die ermittelte Härtestufe aufleuchten (zum Beispiel, um die Härtestufe 3 einzustellen, müssen Sie die Taste  so oft drücken, bis die 3 Kontrollanzeigen ,  und  zusammen leuchten).



Zur Speicherung des Werts die Taste  drücken. Nun ist die Maschine programmiert, um anzuzeigen, wann an Hand des tatsächlichen Kalkgehaltes des Wassers unbedingt eine Entkalkung durchgeführt werden muss.

10 Bedeutung der Betriebs-Kontrollanzeigen

Die Kontrollanzeigen und blinken auf

Die Kaffeemaschine ist nicht betriebsbereit (die Temperatur des Wassers hat noch nicht den idealen Wert zur Kaffeezubereitung erreicht). Erst dann mit der Kaffeezubereitung beginnen, wenn alle Kontrollanzeigen dauerhaft aufleuchten.

Die Kontrollanzeigen und leuchten konstant

Die Kaffeemaschine hat die ideale Temperatur zur Kaffeezubereitung erreicht.

Die Kontrollanzeige leuchtet konstant

Die Kaffeemaschine gibt gerade eine Tasse Kaffee aus.

Die Kontrollanzeige leuchtet konstant

Die Kaffeemaschine gibt gerade zwei Tassen Kaffee aus.

Die Kontrollanzeige Dampf blinkt auf

Die Kaffeemaschine heizt sich gerade auf, um die ideale Temperatur zur Dampferzeugung zu erreichen. Abwarten, bis die Kontrollanzeige konstant leuchtet, bevor Sie den Dampfdrehknopf drehen.

Die Kontrollanzeige Dampf leuchtet konstant

Die Kaffeemaschine ist zur Dampfabgabe bereit, und Sie können den Dampfdrehknopf drehen.

Die Kontrollanzeige leuchtet konstant

Die Kaffeemaschine ist für die Ausgabe von Pulverkaffee eingestellt (siehe Kap. 6 „Kaffee mit Pulver zubereiten“, Seite 15).

Die Kontrollanzeige leuchtet konstant

Das automatische Entkalkungsprogramm läuft (siehe Kap. 9.4 „Entkalkung“, Seite 19)

11 Bedeutung der Alarmanzeigen und Verhaltensweise bei Aufleuchten derselben

Die Kontrollanzeige leuchtet konstant

- Der Wassertank ist leer oder nicht richtig eingesetzt.
-  Den Wassertank wie in Kap. 3.2 „Wasser einfüllen“, Seite 11, beschrieben füllen und ihn vorschriftsmäßig einsetzen.

- Der Wassertank ist schmutzig oder es haben sich Kalkverkrustungen in ihm gebildet.

-  Den Wassertank ausspülen oder entkalken.

Die Kontrollanzeige blinkt auf

- Die Kaffeemaschine kann keinen Kaffee zubereiten und gibt laute Geräusche von sich.
-  Den Dampfdrehknopf wie in Kap. 4 „Kaffee mit Bohnen zubereiten“, Seite 12, Hinweis 10 beschrieben nach links drehen (Abb. 8).
- Der Kaffee tritt zu langsam heraus.
-  Den Drehkopf zur Einstellung des Mahlgrads (Abb. 17) um eine Position nach rechts drehen (Kap. 5 „Einstellung des Mahlwerks“, Seite 14).
- Die Kontrollanzeige  leuchtet konstant**
 - Der Kaffeesatzbehälter ist voll oder nicht eingesetzt.
 -  Den Kaffeesatzbehälter entleeren, und diesen wie in Kap. 9.2 „Kaffeesatzbehälter leeren“, Seite 17, reinigen und richtig einsetzen.
 - Nach der Reinigung wurde der Kaffeesatzbehälter nicht eingesetzt.
 -  Die Serviceklappe öffnen, und den Kaffeesatzbehälter einsetzen.
- Die Kontrollanzeige  blinkt auf**
 - Es wurde die Funktion  gewählt, aber kein Kaffeepulver in den Einfüllschacht gegeben.
 -  Das Kaffeepulver wie in Kap. 6 „Kaffee mit Pulver zubereiten“, Seite 15 beschrieben einfüllen.
 - Es sind keine Kaffeebohnen mehr im Kaffeebohnenbehälter.
 -  Den Kaffeebohnenbehälter wie in Kap. 3.3 „Kaffeebohnenbehälter befüllen“, Seite 11 beschrieben mit Kaffeebohnen füllen.
 - Wenn das Mahlwerk sehr geräuschvoll ist, bedeutet dies, dass ein kleines, in den Kaffeebohnen enthaltenes Steinchen, das Mahlwerk blockiert hat.

- ☞ Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. **Blockierung oder Beschädigung verursacht durch Fremdkörper im Malwerk können von der Garantie ausgeschlossen sein.**

Die Kontrollanzeige   blinkt auf

- Zeigt an, dass die Kaffeemaschine mit Kalk verkrustet ist.

- ☞ Das in Kapitel 9.4 „Entkalkung“, Seite 19 beschriebene Entkalkungsprogramm muss durchgeführt werden.

Die Maschine gibt ein anormales Geräusch von sich, und die vier Kontrollanzeigen    und  blinken abwechselnd auf

- Wahrscheinlich wurde vergessen, die Brüheinheit nach erfolgter Reinigung wieder in der Kaffeemaschine einzusetzen.

- ☞ Die Serviceklappe geschlossen lassen, und die Brüheinheit nicht einsetzen. Die Tasten  und  solange gleichzeitig gedrückt halten, bis sich die vier Kontrollanzeigen ausschalten. Erst wenn alle vier Alarme ausgeschaltet sind, kann die Serviceklappe geöffnet und die Brüheinheit eingesetzt werden (hierzu siehe Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18).

Die Kontrollanzeigen  und  blinken abwechselnd auf

- Die Kaffeemaschine ist gerade eingeschaltet worden, und die Brüheinheit ist nicht korrekt eingesetzt, sodass sich die Serviceklappe nicht korrekt schließen lässt.

- ☞ Auf die Schrift PUSH auf der Brüheinheit drücken, bis ein Klicken zu hören ist. Sicherstellen, dass die beiden roten Tasten herausgeschnappt sind (Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18). Die Serviceklappe schließen und die Taste  drücken.

Die Kontrollanzeigen   und  sind eingeschaltet und blinken auf

- Die Kaffeemaschine wurde mit geöffnetem Dampfdrehknopf eingeschaltet.

- ☞ Den Dampfdrehknopf nach rechts bis zum Anschlag zudrehen (Abb. 8).

Die Kontrollanzeige  blinkt auf

- Die Serviceklappe ist offen.

- ☞ Sollte sich die Serviceklappe nicht schließen lassen, so vergewissern Sie sich, dass die Brüheinheit korrekt eingesetzt ist (Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18).

Die Kontrollanzeige  leuchtet konstant und die Kontrollanzeigen  und  blinken auf

- Wahrscheinlich wurde vergessen, die Brüheinheit nach erfolgter Reinigung wieder in der Kaffeemaschine einzusetzen.

- ☞ Die Brüheinheit einsetzen, siehe hierzu Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18.

- Das Innere der Kaffeemaschine ist sehr schmutzig.

- ☞ Die Kaffeemaschine innen wie in Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18 beschrieben sorgfältig reinigen.

Die Kontrollanzeige  blinkt auf

- Der Einfüllschacht für das Kaffeepulver ist verstopft.

- ☞ Den Einfüllschacht mit Hilfe eines Messers wie in Kap. 6 „Kaffee mit Pulver zubereiten“, Seite 15, Hinweis 5 (Abb. 21) säubern.

12 Lösbare Probleme, bevor Sie den Kundendienst rufen

Wenn die Kaffeemaschine nicht funktioniert und eine Alarmanzeige aufleuchtet, können Sie leicht die Ursache der Betriebsstörung ausfindig machen und diese beheben, indem Sie Kap. 11 „Bedeutung der Alarmanzeigen und Verhaltensweise bei Aufleuchten derselben“, Seite 21 zu Rate ziehen. Sollte hingegen kein Alarm aufleuchten, bitte die folgenden Überprüfungen vornehmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Der Kaffee ist nicht heiß

- Die Tassen wurden nicht vorgewärmt.
- ☞ Die Tassen vorwärmen, indem Sie sie mit warmem Wasser ausspülen oder

mindestens 20 Minuten auf die Warmhalteplatte (A) stellen (siehe Kap. 4 „Kaffee mit Bohnen zubereiten“, Seite 12, Hinweis 3).

- Die Brüheinheit ist zu kalt.

 Vor der Kaffeezubereitung durch Drücken der Taste  die Brüheinheit vorheizen (siehe Kap. 4 „Kaffee mit Bohnen zubereiten“, Seite 12, Hinweis 3).

Der Kaffee hat wenig Crema

- Die Maschine benutzt zu wenig Kaffee für den Brühvorgang.

 Den Drehknopf Kaffeepulvermenge (Abb. 9) etwas nach rechts drehen (siehe Kap. 4 „Kaffee mit Bohnen zubereiten“, Seite 12, Hinweis 2).

- Der Kaffee ist zu grob gemahlen.

 Den Drehknopf zur Einstellung des Mahlgrads (Abb. 17) um eine Position nach links drehen (siehe Kap. 5 „Einstellung des Mahlwerks“, Seite 14).

- Die Kaffeemischung ist nicht geeignet.

 Eine für Kaffeefullautomaten geeignete Kaffeemischung verwenden.

Der Kaffee tritt zu langsam heraus.

- Der Kaffee ist zu fein gemahlen.

 Den Drehknopf zur Einstellung des Mahlgrads (Abb. 17) um eine Position nach rechts drehen (siehe Kap. 5 „Einstellung des Mahlwerks“, Seite 14).

- Die Kaffeemaschine benutzt für den Brühvorgang zu viel Kaffee.

 Den Drehknopf Kaffeepulvermenge (Abb. 9) etwas nach links drehen.

Der Kaffee tritt zu schnell heraus

- Der Kaffee ist zu grob gemahlen.

 Den Drehknopf zur Einstellung des Mahlgrads (Abb. 17) um eine Position nach links drehen (siehe Kap. 5 „Einstellung des Mahlwerks“, Seite 14).

- Die Kaffeemaschine benutzt während des Brühvorgangs zu wenig Kaffee.

 Den Drehknopf Kaffeepulvermenge (Abb. 9) etwas nach rechts drehen.

Der Kaffee fließt nicht aus einem der beiden Ausgüsse des Kaffeeauslaufs heraus

- Die Öffnung ist verstopft.

 Mit einer Nadel den angetrockneten Kaffee entfernen (Abb. 27).

Trotz Drehen des Dampfdrehknopfs, tritt kein Dampf aus dem Milchaufschäumer

- Die kleinen Löcher des Milchaufschäumers und der Milchaufschäumerdüse sind verstopft.

 Die Löcher des Milchaufschäumers und der Milchaufschäumerdüse reinigen (siehe Kap. 8.1 „Milchaufschäumer reinigen“, Seite 17 – Abb. 25).

Bei Drücken der Taste und tritt kein Kaffee, sondern Wasser aus der Maschine heraus

- Das Kaffeepulver könnte in dem Einfüllschacht stecken geblieben sein.

 Das stecken gebliebene Kaffeepulver, das den Einfüllschacht verstopft, mit einem Messer entfernen (siehe Kap. 6 „Kaffee mit Pulver zubereiten“, Seite 15 – Hinweis 5). Dann die Brüheinheit und das Innere der Maschine reinigen (siehe hierzu Anleitungen in Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18).

Bei Drücken der Taste ① schaltet sich die Maschine nicht ein

- Die Kaffeemaschine ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.

 Kontrollieren, dass das Netzkabel richtig in der Steckdose steckt.

Die Brüheinheit lässt sich nicht herausnehmen, um diese zu reinigen

- Die Kaffeemaschine ist eingeschaltet. Die Brüheinheit kann nur bei ausgeschalteter Maschine entnommen werden.

 Die Maschine ausschalten (siehe Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18).



Achtung: Die Brüheinheit kann nur bei ausgeschalteter Kaffeemaschine herausgenommen werden. Falls Sie versuchen sollten, die Brüheinheit bei

eingeschalteter Kaffeemaschine herauszunehmen, riskieren Sie, diese ernsthaft zu beschädigen.

Es wurde Kaffeepulver verwendet (anstatt der Kaffeebohnen) und die Maschine gibt keinen Kaffee ab

- Es wurde zuviel Kaffeepulver eingefüllt.

 Die Brüheinheit entnehmen, und das Innere der Maschine wie in Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18 beschrieben sorgfältig reinigen. Den Vorgang wiederholen und maximal 2 gestrichene Messlöffel Kaffeepulver verwenden.

- Die Taste  wurde nicht gedrückt, und die Maschine hat sowohl das vorgemahlene Kaffeepulver als auch das vom Mahlwerk gemahlene Kaffeepulver benutzt.

 Das Innere der Maschine wie in Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18 beschrieben sorgfältig reinigen. Zuerst wie in Kap. 6 „Kaffee mit Pulver zubereiten“, Seite 15 beschrieben, die Taste  drücken, und den Vorgang wiederholen.

- Das Kaffeepulver wurde bei ausgeschalteter Maschine eingefüllt.

 Die Brüheinheit entnehmen, und das Innere der Maschine wie in Kap. 9.3 „Reinigung der Brüheinheit“, Seite 18 beschrieben sorgfältig reinigen. Den Vorgang bei eingeschalteter Maschine wiederholen.

Der Kaffee tritt nicht aus den Ausgüssen des Kaffeeauslaufs, sondern seitlich aus der Serviceklappe heraus

- Die Öffnungen des Kaffeeauslaufs sind mit angetrocknetem Kaffee verstopft.

 Die Löcher mit einer Nadel durchstechen (Abb. 27).

- Das innen an der Serviceklappe befindliche Schwenkfach ist blockiert und schwingt nicht.

 Das Schwenkfach sorgfältig reinigen, insbesondere in der Nähe der Scharniere, sodass diese beweglich bleiben.

Was tun, wenn das Gerät transportiert werden soll?

- Originalverpackung als Transportschutz aufbewahren. Zum Schutz gegen Kratzer unbedingt den Original-Plastikbeutel verwenden.
- Gerät gegen Stöße sichern. Es kann keine Haftung für Schäden während des Transports übernommen werden.
- Wassertank und Kaffeesatzbehälter leeren.
- Bitte achten Sie auch auf den Standort des Gerätes, vor allem während der kalten Jahreszeit. Es können Frostschäden entstehen.

13 Technische Daten

Netzspannung:	220-240 V
Leistungsaufnahme:	1350 W

 Dieses Gerät erfüllt folgende EC Normen:

- Niedrig-Spannungs-Norm 2006/95/EC
- EMC Norm 89/336/EEC und Ergänzung 92/31/EEC sowie 93/68/EEC
- Die Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, entsprechen den Vorschriften der Europäischen Verordnung Nr. 1935/2004

14 Entsorgung



Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z.B. >PE<, >PS< etc.

Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.



Altgerät



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

15 Im Service-Fall

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte **zunächst telefonisch an unsere Serviceline AEG-Electrolux**.



Für Deutschland : 01801 - 20 30 60*

(*Ortsstarif aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)
montags bis freitags von 8.00 - 18.00 Uhr

Für Österreich:

Für Reparaturservice: 0810-955 400 *

Für Produktservice: 0810-955 200*

*aus dem Festnetz der TELEKOM AUSTRIA Euro 0,10/Min.

Die Originalverpackung inklusive Aufschäumteile unbedingt aufbewahren. Um Transportschäden zu vermeiden, muss das Gerät sicher verpackt sein. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum. Die Garantiezeit ist auf 6 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich genutzt wird. Unter gewerblicher Nutzung werden mehr als 3000 Brühzyklen pro Jahr verstanden.